



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Grundtlicher warhafftiger Bericht inn drey vnd dreissig
Conclusiones verfaßt/ Wie das die vermeinten
Euangelischen Predicanten/ nit allein von der letsten/
sonder auch von der Ersten Römischen vnnd ...**

Haidlauff, Sebastian

Gedruckt zů Jngolstatt

VD16 H 852

III. Die Römisch Kirch ist der Hierosolymitanischen für zůziehen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-36929

Die Römisch Kirch ist der Hierosolimitanischen fürzuziehen.

Anacletus
Epiſt. 3.

Die Proposition kan auch mit gründlicher warhafftriger zeügknus probirt vnnnd erwiesen werden / das nämlich die Römisch Kirch der Hierosolymitanischen fürzuziehen ist / sonderlich aber mit des h. Bapst vnd Martyres Anacleti Worten in seiner dritten Epistel schier in der mitte / dann nach dem derselbig h. Bapst erzölet wie die h. Römisch vnnnd Apostolisch Kirch den Obersten gewalt nit von den Aposteln / sondern von Christo dem Herrn selbst hab erhalten / vnd die höchsten des gewalts über alle Kirchen erlangt / schreibt er Per Epilogum quasi prædictorum, wie volgt / Prima ergo sedes est, cœlesti beneficio Romanæ Ecclesiæ, quàm (ut memoratum est) beatissimi, Petrus & Paulus, suo martyrio consecrarunt.

Secunda autem sedes apud Alexandriam, beati Petri nomine, à Marco eius discipulo atq; Euangelista consecrata est.

Tertia autem sedes apud Antiochiam eiusdem, id est, beati Petri Apostoli nomine habetur honorabilis, quia illic, priusquam Romam ueniret, habitauit, & Ignatium Episcopum constituit, Das ist auß Teütsch.

Ist derhalben der erst Sitz von Himmelischen gûthaten / der Römischen Kirchen / wölche (wie gemelt)

gemelt) die Hailigen Petrus vnd Paulus mit jrer
marter geweyhet haben.

Der ander Sitz aber ist zu Alexandria in des
hailigen Petri namen / von dem Marco seinem
Discipul vnd Euangelisten geweyhet worden.

Der dritt Sitz aber ist zu Antiochia eben in des/
das ist / in des heyligen Petri des Apostels namen
wirdt sie ehlich gehalten / welcher daselbst eh vnd
er dan gehn Rom komen / gewont / vn den Igna-
tium zu einem Bischoff gesetzt hat.

Hey disen waren worten kan ein Catholischer
Christ leichtlich sehen / das dise vierdte Proposi-
tion von der heyligen Römischen Kirchen wahr
ist / das nämlich die Römisch Kirch der Hierosol-
ymitanischen ist fürzuziehen / Die weil erstlich
der h. Bapst Anacletus sagt / der erst Sitz sey zu
Rom / auch deshalb die Römischen Kirch der
Hierosolymitanischen weit vor zuziehen / Die-
weil der Hierosolymitanischen hie kein meldung
beschicht / ja müste erst die vierdt Kirch sein / nach
des heyligen Martyrers Anacleti mainung / wie
dann auch die Vorred des heyligen Nicenischen
Concilij der mainung ist. Ey wie kan dan der ver-
irr Doctor Andree sagen in seiner Widerlegung /
die Römisch Kirch sey deren zu Hierusalem nicht
fürzuziehen. So doch eben der vergessen vn-
g Doctor in erst gemelter Widerlegung am 53.
blat schreibt vnd bekennet / das der Bischoff
zu Rom vor andern den vorzug hab gehabt /
jha

Schmidle
fol. 22.

Die vierdt Conclusion von der

ja schreibt ettlich seine vrsachen / warumb die Römisch Kirch vor andern den vorzug hab gehabt / Dann erstlich so hat der hailig Peter zu Rom gepredigt nach der Leüt sage. Zum andern / so hab Rom vil jar seine Bischoffen gehabt / die über der lehr Christi gehalten. Zum dritten / weil Rom der Kayserlich Sitz gewesen / daselbst hin sich vil leüt verfügt haben. Zum vierdten / weil in der Römischen Kirchen mehr frid vnnnd ainigkeit / dann in der Kirchen gegen auffgang der Sönnen gewesen / vn̄ letstlich rauscht er mit der sprach gar her auß / die andern Kirchen haben dise ehr der Römischen Kirchen wol gegünnet / so lang sie sich ihres be ruffs gehalten. Da o frommer Christ thū die augen auß / sihe wie dich die Predicanten am narrensail vmbfären / yetz sagen sie weiß bald schwarz / yetz schreiben sie die Römisch Kirch sey der Kirchen zu Hierusalem nicht fürzuziehen / bald aber laugnen sie widerumb. Ey wie kan dann ein frommer Christ mit gutem gewissen bey solchen Predicanten bleiben / dieweil er heüt das / morgen bald das widerspil müß glaubē. Hie hat sich ein frommer Christ abermals ettlicher ding züerinnern.

Die Erste Erinnerung.

Erstlich hat sich hie ein Christ züerinnern / das D. Jacob Andree von der ersten Römischen Kirchen ist abgefallen / inn dem er leht / das die Römisch Kirch der zu Jerusalem nit sey fürzuziehen / so

so doch der H. Martyrer Anacletus der ersten Römischen Kirchen Bischoff / stracks das widerspil / wie oben klar gemelt / helt vnnnd schreibt. Der wegen Dann der vermaindt Cantzler ain abgeschnittten verstorben Glid der waren Kirchen Gottes seinem selb aigen vrthail nach ist / wölcher frommer ganzer Christ / will dann bey ainem solchen abgeschnittten verstorben Glid bleiben / Ich wil allen denjenigen / denen jrer Seelen sälligkeit lieb vnnnd mit ernst angelegen ist / trewlicher mainung gerathen haben / das sie sich von disem faulen Glid absündern / auff das sie nit auch vergiffet werden / vnnnd mit sampt ihme erfaulen vnnnd absterben / dann auch ain grün zweygan ain alten verdorben baum müß verderben.

Die ander Erinnerung.

Zum andern / hat sich auch ain Christ bey diser vierdten Proposition, von der Römischen Kirchen zu erinnern / das die Predicanten mit vngrund fürgeben / sie halten vnd lehren / wie man in der ersten Römischen Kirchen gehalten vnnnd gelehrt hat / dann wann dem also wäre / so müßte der Schmißdel nicht offentlich schreiben / die Römisch Kirch sey deren zu Hierusalem nit für zu ziehen / so doch der ersten Römischen Kirchen Papsst das Contrarium gehaltē vñ gelehrt hat / daraus erfolgt dz die Predicantē nit wie man in der ersten Römischē kirchē gelehrt hat / sunder weyt ain anders lehren.

Die

Die fünffte Conclufion / von der
Die dritte Erinnerung.

Zum dritten / hat sich ain Christ abermals zu
erinnern vnd sonderlich ain Catholischer Christ /
das man noch heütiges tags im Papstumb / lehrt
vnd helt / wie man in der ersten Römischen Kir-
chen gelehrt vund gehalten hat / dann wie man in
der ersten Kirchen gelehrt vund gehalten hat /
dann wie man in der ersten Kirchen gelehrt / die
Römisch Kirch sey der zu Hierusalem für zu zie-
hen / vund habe den vorzug vor allen andern Kir-
chen / eben also lehrt man heütigs tags im Pap-
stumb / Derhalben weich durch auß von der Rö-
mischen Kirchen nicht ab / sonst wirstu nach D.
Andree mainung / ain abgeschnitten verstorben
Glid sein / der waren Kirchen Gottes.

V.

Die fünffte Proposition.

Alle schwere wichtige Religions sachen
sollen vnd müssen zu Rom
erörtert werden.

Die fünffte vund letzt Proposition / von der
hailigen Römischen Kirchen / kan auch
gründtlich vund festiglich mit gründlichen
vñ veste zeugnissen bewert / vñ dargethon werde.

Erstlich mit des hailigen Papst vund Mar-
tyrers Anacleti, wölcher in seiner dritten Epistel
hieruon schreibt / wie folgt gleich am endt: Quod
si difficiliore ortæ fuerint quæstiones, aut Episcoporu
uel

Anacletus
Epist. 3.